

Sonderband 2
Stellungnahmen zum
„Dienst der Frau“

BFP-Konferenz, Kirchheim Herbst 2004

Herausgegeben vom Bundes-Unterrichts-Werk des BFP

mit Beiträgen von
Peter Schneider, Werner Fraas, Dieter Hampel
Richard Krüger, Günter Karcher

BUNDES-UNTERRICHTS-WERK
ARBEITSMATERIAL ZUM GEISTLICHEN DIENST
SONDERBAND 2

© 2005 Copyright Bundes-Unterrichts-Werk (BUW)
im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR, Erzhausen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in Form von Ausdrucken einzelner Abschnitte für den privaten Gebrauch bzw. innerhalb einer Ortsgemeinde sind gestattet. Alle anderen Formen der Vervielfältigung (Mikrofilm, andere Verfahren oder die Verarbeitung durch elektronische Systeme) sind ohne schriftliche Einwilligung durch das Bundes-Unterrichts-Werk nicht gestattet.

Bestell-Nr. BUW017

Bundes-Unterrichts-Werk (BUW)
Industriestr. 6–8, 64390 Erzhausen
buw@bfp.de
www.bundesunterrichtswerk.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Günter Karcher	6
Der Dienst der Frau in der Ecclesia (Peter Schneider)	7
Der Dienst der Frau – Im Spannungsfeld zwischen Amt, Rolle und Dienst (Werner Fraas)	30
Das Lehrverbot für Frauen in 1Tim 2,11-15 (Dieter Hampel)	45
Das Schweigegebot für Frauen in 1Kor 14,34-35 (Dieter Hampel)	95
Der Dienst der Frau in der Geschichte der Pfingstbewegung (Richard Krüger)	121
Der Dienst der Frau und die praktischen Konsequenzen für den BFP und seine Arbeit (Günter Karcher)	130

Anhang

Über den Herausgeber	137
Das Konzept zur Reihe	137

VORWORT

Von vielen sehnsüchtig erwartet, können wir jetzt den Sonderband über den Dienst der Frau in unserem Bund, dem BFP, vorlegen. In einem langen Prozess der Abklärung und des theologischen Ringens im Präsidium des BFP und mehreren Arbeitstagen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Dieter Hampel, Peter Schneider, Richard Krüger und Günter Karcher, konnten im Herbst 2003 zunächst im Bundesrat erste Positionen vorgetragen werden. Beeindruckend war während der ganzen Arbeit dieses Arbeitskreises, wie auch in der Tagung des Bundesrates, das hohe Maß an brüderlichem Respekt und die Achtung vor der Erkenntnis des jeweils anderen. Während dieser Bundesratstagung schenkte Gott eine Stunde besonderer Nähe und Einmütigkeit, nicht im Wege zu stehen, wo Gott Menschen in den Dienst ruft und zu Fördern, wo die Bestätigung Gottes erkennbar ist. Dieser Gedanke wurde bei einem weiteren Treffen des Bundesrates im Dezember 2003 in Norddeich vertieft und in darauf folgenden Arbeitssitzungen des Präsidiums gefestigt. Wir wollen, wo wir Berufungsgnade Gottes erkennen und Bewährung im Dienst erfolgt ist, die Ordination nicht verweigern, sondern dankbar zusprechen, bei Brüdern und auch bei Schwestern.

In diesen geistlich gewachsenen Prozess unserer Bundesleitung galt es nun, die Bundesgemeinschaft mit hinein zunehmen, damit sie die jeweils vom Präsidium zu fällenden Einzelentscheidungen über die Ordination der uns von Gott geschenkten und im Dienst bewährten Geschwister frohen Herzens mittragen können. So entstand die Idee der Vorkonferenz, wo die Brüder nochmals die Ergebnisse ihrer zurückliegenden Arbeit vortragen sollten. Diese Referate veröffentlichen wir nun in diesem Sonderband.

Dieter Hampel und Peter Schneider legen aus sehr unterschiedlicher Sicht und auch zu unterschiedlichen Ergebnissen kommend, ihre exegetische Erarbeitung zu diesem Thema vor. Eine exegetisch praktische Reflektion von Werner Fraas vertieft diesen mehr grundsätzlich theologisch argumentierenden Teil. Dem schließt sich eine kirchengeschichtliche Untersuchung von Richard Krüger an, der vor allem aus der Geschichte der Pfingstbewegung die bedeutende Rolle dienender und auch leitender Frauen nachweist. Abschließend stellt sich Günter Karcher der Aufgabe diese verschiedenen Erkenntnisse in ihren praktischen Auswirkungen auf den BFP heute zu analysieren und daraus erste Schritte in die Zukunft abzuleiten.

Das Herausgeberteam des BUW begleitet diesen Sonderband mit der Hoffnung und dem Gebet, dass er helfen möge, das Miteinander im BFP zu festigen und eine eigene von der Heiligen Schrift getragene theologische Position zu finden.

Im Namen des Herausgeberteams

Günter Karcher

Direktor des Theologischen Seminars BERÖA